

## Fachtagung Frauen – 31.03./01.04.2011 in Fulda

Frau, wohnungslos, mit Kind und Kegel:  
wohnungslos, aber nicht beziehungslos  
Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

Absender / Stempel ↴

FAX: (05 21) 1 43 96-19

BAG Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48

33544 Bielefeld

### 12.15 – 13.00 Mittagsimbiss

- 13.00 – Ergebnisse aus den AGs und den Thementischen  
13.30 und mögliche Themen der nächsten Tagung  
13.30 – „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben....!“  
15.00 Hilfslosigkeit der Beraterin? Die Beraterin und ihre  
Haltung zu den als destruktiv erlebten Partner-  
schaften der Klientinnen  
15.00 – Tagungsende**

### Die Tagung ist nur für Frauen

#### WER WO WAS?

Wir bitten Sie, Ihre Einrichtung, Ihre Projekte, Ihre Vorhaben etc. den Kolleginnen auf dieser Tagung vorzustellen. Bringen Sie doch Ihre Materialien, Berichte, Handzettel, Plakate etc. mit. Damit Sie schon der Teilnahmeliste entnehmen können, in welchen Arbeitsbereichen die Kolleginnen tätig sind, bitten wir Sie, das Anmeldeformular entsprechend auszufüllen.

#### REGIONALE NETZWERKE

Immer wieder sind Kolleginnen an der Mitarbeit in regionalen Frauennetzwerken interessiert. Deswegen nutzen wir die Anmeldung zu dieser Tagung, um abzufragen, ob in Ihrer Region ein solches Netzwerk existiert. Für Ihre Angaben auf dem Anmeldeformular sind wir Ihnen dankbar.

### Organisationshinweise

#### Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld  
Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19  
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

#### Tagungsleitung:

Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.,  
Bielefeld, werenarosenke@bagw.de

#### Tagungsort:

Altstadthotel ARTE, Doll 2-4, 36037 Fulda, Tel. (06 61) 2 50 29 88-0

#### Anreise:

**Mit dem Zug ab Hbf. Fulda:** Zu Fuß geradeaus auf der Bahnhofstraße in Richtung Innenstadt bis zum Universitätsplatz (Karstadt), am Museumscafé links, geradeaus über den Buttermarkt. Sie sehen das Hotel Arte vor sich.

**Mit dem Pkw: A 7, Abfahrt Fulda Mitte:** abbiegen in die Petersberger Straße, geradeaus in die Dalbergstraße, am Altstadtparkhaus rechts in die Brauhausstraße, 1. Straße rechts in die Ohmstraße

#### Anmeldungen:

mit beiliegender Anmeldung bis spätestens zum 23. März 2011 an:  
BAG Wohnungslosenhilfe e.V.  
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld  
Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19  
E-Mail: info@bagw.de

#### Bitte beachten Sie die Stornofristen

#### Tagungsbeitrag:

€ 145,00 Mitglieder der BAG W, € 207,00 Nichtmitglieder,  
€ 72,50 Betroffene, € 103,50 Studentinnen und ALG II-Bezieherinnen (mit Nachweis)  
Im Tagungsbeitrag sind Begrüßungsimbiss, 1 x Dinnerbuffet, 1 x Mittagsimbiss, Kaffeepausen/Tagungsgetränke, Dokumentation enthalten.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

**Im Tagungshotel** hat die BAG W für die Tagungsteilnehmerinnen ein Zimmerkontingent (Ü/F) zum Preis von € 74,00/Nacht/Person geblockt. Buchen Sie sich bitte selbst unter dem Stichwort „BAGW“ dort bis zum **28.02.2011** ein. Danach gehen die Zimmer wieder in den freien Verkauf. Bitte beachten Sie: Das Zimmerangebot im Tagungshotel ist begrenzt.

#### Rücktritt:

Später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (21.03.11) werden 30% berechnet. Später als 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn (27.02.11) werden 70% berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

## Hilfen für Frauen in Wohnungsnot



**Frau, wohnungslos, mit  
Kind und Kegel:  
wohnungslos, aber nicht  
beziehungslos**

Fachtagung  
31. März / 01. April 2011

Fulda

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e.V.**

Wir melden folgende Personen zur Teilnahme an o. g. Veranstaltung verbindlich an:

Name	Einrichtung	Tel.	E-Mail	AG 1	AG 2	AG 3	AG 4
				31.3. 01.4.	31.3. 01.4.	31.3. 01.4.	31.3. 01.4.
Thementisch:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	Mein Thema für den Thementisch:	31.3. 01.4.	31.3. 01.4.	31.3. 01.4.	31.3. 01.4.
Regionales Netzwerk:	JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>	Kontaktadresse:				

Die Organisationshinweise haben wir zur Kenntnis genommen. Der Tagungsbeitrag von € 145,00 für BAG W Mitglieder - € 207,00 für Nichtmitglieder, € 72,50 für Betroffene und € 103,50 für Studentinnen und ALG II-Bezieherinnen (mit Nachweis) wird nach Erhalt der BAG W-Rechnung überwiesen.  
**Bitte beachten Sie, dass Sie sich im Tagungshotel selbst einbuchten müssen. Die Zimmer dort gehen bereits ab 28.02.2011 wieder in den freien Verkauf.**

Datum, Unterschrift

**Donnerstag, den 31. März 2011**

**ab 12.00**  
**Anreise, Anmeldung, Begrüßungsimbiss**

**13.00 Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

**13.15 – Normalität im Ausnahmezustand**

**14.00 Geschlecht, Partnerschaft und Familie in den Orientierungen wohnungsloser Frauen**

**Referat:** Dr. Claudia Steckelberg, Alice Salomon Hochschule, Berlin

**14.00 – Wohnungslose Familien – Vernetzung der Hilfen**

**14.20 Referat:** Barbara Mauter, Fachstelle Wohnungssicherung der Stadt Karlsruhe

**14.20 – Wohnungslose Frauen mit Kindern in einer**

**14.40 Einrichtung der freiverbandlichen Wohnungslosenhilfe**

**Praxis und Problemanzeige**

**Referat:** Karin Kühn, Leiterin Zentrum für Frauen des Diakonischen Werks für Frankfurt/Main

**14.40 – Kooperationsvereinbarung zwischen**

**15.15 Jugendhilfe und Wohnungsnotfallhilfe für Eltern mit Hilfebedarf gem. § 67 SGB XII**

**Referat:** Regina Quapp-Politz, Abteilungsleiterin Familie und Jugend im Jugendamt der LH Stuttgart

**15.15 – 15.45 Kaffeepause**

**15.45 – 18.00 Arbeitsgruppen**

**AG 1 Kindeswohlgefährdung: Was ist wann zu tun?**

Regina Quapp-Politz, Abteilungsleiterin Familie und Jugend im Jugendamt der LH Stuttgart

**Moderation:** Maria Nестe, Fachdienstleitung Hilfen für wohnungslose Frauen des Caritasverbandes für Stuttgart

**AG 2 Alleinerziehende wohnungslose Frauen und Paare in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe / in der kommunalen Unterbringung**

**Zusammentragen von Problemstellungen und Lösungen**

**Moderation:** Lissi Hohnerlein, SOZPÄDAL e.V., Karlsruhe, Marlies Zimmermann, Leiterin Wohnungslosenhilfe kreuznacherdiakonie in Bad Kreuznach

**AG 3 Parteilichkeit der Beraterin: im Spagat zwischen Kindeswohl und Klientinnenwohl**

Sabine Degen-Jakobi, Elisabeth-Frey-Haus, Köln  
**Moderation:** Karin Kühn, Leiterin Zentrum für Frauen des Diakonischen Werks für Frankfurt/Main

**AG 4 Partnerschaften in den Orientierungen wohnungsloser Frauen – Hilfe oder Hindernis?**

Dr. Claudia Steckelberg, Alice Salomon Hochschule, Berlin

**Moderation:** Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

**19.00 gemeinsames Abendessen im Tagungshotel**

**Freitag, den 01. April 2011**

**09.00 – Berichte aus der BAG W**

**09.30**

**09.30 – Frauen in Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit – Ergebnisse des Statistikberichts der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.**

**Referat:** Werena Rosenke, stellv. Gf BAG W, Bielefeld

**10.00 – Statistik und Dokumentation der Hilfen für Frauen in Wohnungsnot – Möglichkeiten, Chancen, Voraussetzungen**

**Referat:** Dr. Rolf Jordan, Fachreferent BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld

**10.30 – 10.45 Kaffeepause**

**10.45 – 12.15 Arbeitsgruppen und Thementische**

Die AGs 1 – 4 werden wiederholt, so dass Sie die Möglichkeit haben, ein zweites AG-Thema zu wählen. Notieren Sie bitte bei der Anmeldung an welchem Tag Sie welche AG besuchen wollen.

Alternativ entscheiden Sie sich für einen Austausch an sog. Thementischen. Bei der Anmeldung geben Sie bitte das Thema an, über das Sie gerne mit Kolleginnen einen organisierten, aber informellen Austausch wünschen. Die Themenwünsche werden gesammelt und entsprechend gebündelt.

Bisherige Vorschläge für Thementische:

- „Verlorene Kinder“ – für immer und ewig?
- Familienhebammen / Frühe Hilfen

**EINLADUNG**

Wohnungslose Frauen bzw. Frauen im Hilfesystem der Wohnungslosenhilfe sind längst nicht immer alleinstehend. Sie haben Kinder, mit denen sie zusammenleben oder die fremduntergebracht sind; sie leben in Partnerschaften oder wollen Partnerschaften eingehen. Eben eine „Normalität im Ausnahmezustand“. Unter diesem Titel geht Claudia Steckelberg der Bedeutung von Partnerschaft und Familie in den Orientierungen wohnungsloser Frauen nach.

Wohnungslose Frauen leben als Familie oder Alleinerziehende in kommunalen Unterkünften oder in Einrichtungen der freiverbandlichen Wohnungslosenhilfe: Alltag und Hilfeprozess stellen für die Einrichtungen, die Beraterinnen und die Klientinnen eine besondere Herausforderung dar. Kindeswohlgefährdung, destruktiv erlebte Partnerschaften, die Beraterin zwischen Kind und Klientin, Zusammenarbeit und Kooperationen zwischen Wohnungslosenhilfe und Jugendhilfe sind hier die wichtigen Themen, die in den Vorträgen und Arbeitsgruppen dargestellt und diskutiert werden.

Den Abschluss der Tagung bildet ein Vortrag, der die Beraterin in den Mittelpunkt stellt: Die hilflose Beraterin? Wie verhalte ich mich als Beraterin zu den als destruktiv erlebten Partnerschaften meiner Klientin?

Wie Sie dem Programm entnehmen können, werden die AGs 1 bis 4 gedoppelt (31.03.: 15.45-18.00 Uhr und 01.04.: 10.45-12.15 Uhr). Dies soll Ihnen die Teilnahme an zwei thematischen Schwerpunkten ermöglichen. Ebenfalls bieten wir Ihnen die sog. Thementische, an denen Sie sich mit Kolleginnen in einem kleineren Kreis austauschen können, auch zu Fragestellungen, die in den AGs nicht berücksichtigt werden konnten. Bei der Anmeldung geben Sie bitte das Thema an, über das Sie gerne mit Kolleginnen einen organisierten, aber informellen Austausch wünschen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an Austausch und Orientierung zu beteiligen.

Werena Rosenke, stellv. Geschäftsführerin BAG W für den Fachausschuss Frauen der BAG Wohnungslosenhilfe e.V.